

# BILDUNG IST BUNT

DIE EVANGELISCHE ERWACHSENENBILDUNG MÜNSTER  
BRINGT FARBE IN IHR LEBEN

Programm 2. Halbjahr 2022



**Auskunft erteilt:**

**Dr. Heike Plaß**

Ev. Erwachsenenbildung Münster  
Heike.plass@ev-kirchenkreis-muenster.de  
0251/510 28 510



**Anmeldungen, sofern nicht anders angegeben, bei:**

**Nicole Schulte**

erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de  
0251/510 28 530  
Mo., Mi. von 8.00 bis 16.30 Uhr und Do. von 13.30 bis 16.30 Uhr



**Verwaltungsmitarbeit:**

**Andreas Durstewitz**

erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de  
0251/510 28 541  
0251/510 28 530

## Zu den Geschäftsbedingungen

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, einzusehen unter  
[www.ebwwest.de/agb](http://www.ebwwest.de/agb)

Inhaber\*innen der Ehrenamtskarte erhalten bei Vorlage eines Nachweises  
auf alle Veranstaltungen der Erwachsenenbildung 20 % Rabatt, max. 100,00€.

Seite 4: © mbl – Pixabay | Seite 5 Blatt: © rebekka D – Pixabay |  
Seite 10: © S. Hermann & F. Richter | Seite 13: © mcokas – Pixabay |  
Seite 16 enough: © Gerd Altmann – Pixabay | Seite 19: © Gerd Altmann –  
Pixabay | Seite 22: © Wolfgang Konerding, der Clown Fidelidad | Seite 25:  
© Jacqueline macou – Pixabay | Seite 26: © andic – Pixabay | Seite 27:  
© edmondlafo – Pixabay | Seite 28: © Robbi – shutterstock | Seite 30:  
© Rupert Kittinger-Sereinig – Pixabay

Copyright aller weiteren Fotos Dr. Heike Plaß

# Programm der Evangelischen Erwachsenen- bildung im Kirchenkreis Münster 02/2022

(chronologische Programmübersicht auf Seite 29)



## EIN WORT ZUVOR

Die Zeiten sind trotz der Lockerungen hinsichtlich der Corona-Pandemie nicht einfacher geworden. Der Krieg in der Nachbarschaft macht uns alle betroffen, schürt Ängste und lässt uns an all die Menschen in Leid und Not in der Ukraine denken. Die Hilfsbereitschaft ist groß. Und doch geht der Alltag weiter.

Umso wichtiger wird das Miteinander, der Austausch, die Information. Wir freuen uns über jeden Hoffnungsschimmer. Durch Corona ist die Gesellschaft mehr und mehr ins Private gelangt. Wir möchten Sie wieder zusammenbringen, Sie informieren, Ihnen Abwechslung bieten, Sie Neues erleben, Neues lernen und erfahren lassen. Mit uns können Sie Menschen wieder treffen und neue Menschen kennenlernen. Wollen Sie sich selbst ausprobieren, pilgern, auf Reisen gehen? Dann sind Sie richtig bei uns. Denn genau diese bunte Vielfalt bietet Ihnen die Evangelische Erwachsenenbildung Münster.

Stöbern Sie in unserem abwechslungsreichen und bunten Programm. Ich hoffe, es ist etwas für Sie dabei, was Sie interessiert, Ihnen gefällt, Ihnen einen Aufbruch und die Gelegenheit für neue und wieder aufzufrischende Begegnungen bietet. Wir freuen uns auf Sie! Lassen Sie es uns gemeinsam ein wenig bunter treiben.

Bleiben Sie zuversichtlich und behütet.

Es grüßt Sie herzlich

Ihre

*„Ich sehe alle Menschen  
als Regenbögen.  
Jeder auf der Welt  
trägt alle Farben des  
Regenbogens in sich.“*

Alexia Fast



# BILDUNG AUF PILGERWEGEN



## GLAUBEN ERFAHREN – Navigation auf den Pilgerwegen des Lebens

Eine Pilgerreise mit dem Motorrad

Pilgern mit dem Motorrad? Geht das? An einem Wochenende im August werden Gabi Haarmann und Bernd Göde vom Pilgernetzwerk Münsterland eine spannende Tour entlang des alten Pilgerweges Loccum – Volkenroda anbieten. Auf diesem Weg haben schon vor 1.000 Jahren Menschen ihren Glauben erlaufen und erfahren. Im Fokus stehen dabei die Klöster und andere Einkehrorte zwischen Friedland und Heiligenstadt, in deren Nähe auch die Übernachtungen stattfinden. Die Grundidee: „Einkehr“ nach der Tagesetappe einmal anders interpretieren. Wenn nach dem letzten Kolbenhub auch das leise Knistern des Motors verstummt ist, kehrt Stille ein. Die Einkehr in ein Kloster ist immer – auch wenn es nur auf Zeit ist – innere Einkehr: Durchatmen, Ruhe tanken, über Gott und die Welt sinnieren... und natürlich auch über die Kurven der letzten Tagesetappe. Die Fahrtstrecke an den drei Tagen wird rund 750 km betragen. Impulse und Andachten zum Thema gehören zu dieser Reise.

|                  |   |
|------------------|---|
| <b>ZEIT</b>      | 19. bis 21. August 2022   |
| <b>START</b>     | Klostermühle Bursfelde, Klosterhof 24, 34346 Hann. Münden<br>um 15.00 Uhr                           |
| <b>ZIEL</b>      | Pension an der Marienkirche in Mühlhausen gegen 17.00 Uhr   |
| <b>KOSTEN</b>    | 250,00 € inkl. Halbpension bei eigener Anreise zur Klosterschänke und eigener Abreise ab Mühlhausen |
| <b>LEITUNG</b>   | Pfarrer Bernd Göde, Gabi Haarmann (zertifizierte Pilgerbegleiterin)                                 |
| <b>ANMELDUNG</b> | bis zum 15. Juli 2022   |

*Teilnehmer\*innenzahl: max. 10 Personen*

---

## LEITUNG UND BEGLEITUNG AUF DEM WEG

Herbsttreffen des Pilgernetzwerks Münsterland

Wer Pilgergruppen leitet und begleitet, ist in erster Linie Leitung und in zweiter Linie Pilger\*in. Wie passt das zusammen? Was bedeutet es, als Pilgerbegleitung mit einer Gruppe unterwegs zu sein? Jeder Weg ist anders, jede Gruppe auch.

Auf diesem Treffen zertifizierter Pilgerbegleiter\*innen werden Erfahrungen miteinander geteilt. Dazu werden wir einen Tag in der Region als Pilgergruppe unterwegs sein, diesmal auch aus Teilnehmer\*innensicht. Und wir werden gemeinsam für das Jahr 2023 planen. Welche Wege stehen an?

Zum Abschluss gestalten wir gemeinsam den sonntäglichen Gemeindegottesdienst.



|                  |  |
|------------------|--|
| <b>ZEIT</b>      | 2. bis 4. September 2022,<br>von Freitag, 17.00 Uhr bis Sonntag, 14.00 Uhr |
| <b>ORT</b>       | Gemeindehaus der Ev. Matthäuskirche, Am Bach 8, 48366 Laer                 |
| <b>LEITUNG</b>   | Dirk Heckmann und Dr. Heike Plaß   |
| <b>ANMELDUNG</b> | bis zum 15. Juli 2022  |
| <b>KOSTEN</b>    | 150,00 €, für Mitglieder des Pilgernetzwerkes Münsterland kostenfrei       |

---

## LEBEN IN FÜLLE

Ein herbstliches Pilgerwochenende



Im Herbst zeigen sich in der Natur die Fülle und die Farben des Lebens in ihrer ganzen Pracht. An diesem Wochenende machen wir uns auf den Weg, um der Fülle im Innen und Außen auf die Spur zu kommen, sie sinnlich zu erfahren und mit Impulsen miteinander zu teilen. Auf zwei mehrstündigen Pilgerwanderungen zum Coesfelder Kreuz (17 km) und zum Dom nach Billerbeck (8 km) lassen wir uns inspirieren und teilen miteinander unsere Glaubenserfahrungen mit der Fülle in unserem Leben.

Wir begleiten Sie als Pilgerbegleiter\*in an diesen Tagen mit spirituellen Impulsen und mit Anregungen zum Austausch in der Gruppe.

Das Wochenende ist ein Angebot des Pilgernetzwerkes Münsterland

|                  |   |
|------------------|---|
| <b>ZEIT</b>      | 7. bis 9. Oktober 2022, Freitag, 17.00 Uhr bis Sonntag, 15.00 Uhr                                   |
| <b>ORT</b>       | Kloster Gerleve,<br>Haus Benedikt, Gerleve 1,<br>48727 Billerbeck                                   |
| <b>LEITUNG</b>   | Björn Hiby, Dorothee Schmidt und<br>Andreas Saßmannshausen<br>(zertifizierte Pilgerbegleiter*innen) |
| <b>KOSTEN</b>    | 96,00 € pro Person, 2 Übernachtungen und volle Verpflegung  |
| <b>ANMELDUNG</b> | bis zum 30. Juni 2022   |

*Teilnehmer\*innenzahl: max. 14 Personen*



## GE(H)ZEITEN DES LEBENS: Vom Aufbruch ins Neue

Pilgern auf dem Camino Francés



Pilgern auf dem Jakobsweg steht für einen Aufbruch ins Neue, für biografische Umbrüche und innere Entwicklungswege. Welche Aufbrüche haben unser Leben geprägt, welche Schritte unseren Lebensweg? Und welche Herausforderungen stehen uns noch bevor? Persönliche Veränderungsprozesse bekommen durch passende Texte aus Bibel und Literatur eine neue Sicht.

In vier aufeinanderfolgenden Jahren werden wir den Camino Francés als Zyklus erpilgern: *Vom Aufbruch ins Neue* (Navarra), *Von der Fülle des Weges* (Rioja und Meseta), *Von den Früchten der Erkenntnis* (Kastilien) und *Von der Weisheit des Geistes* (Santiago/Finisterre). Auch nur einzelne Etappen des Weges können gegangen werden.

Wir sind als Gruppe (max. 15 Personen) unterwegs und übernachten zumeist in Pilgerherbergen. Andachten und Impulse lassen uns den äußeren Weg wahrnehmen und zugleich unseren persönlichen inneren Weg darin gespiegelt sehen: Wie bereichert uns der Weg? Welche inneren Resonanzen spüren wir zu Weg und Natur? Wie finden wir uns in den Gedanken von Bibel und Literatur wieder? Wie vertiefen wir unser Meer der inneren Bilder? Wir starten in St. Palais (F) und pilgern bis Logroño (E), klassisch mit Rucksack und ohne Gepäcktransport.

Auf einem verbindlichen Vortreffen am 3. September 2022 um 14.30 Uhr klären wir Fragen zu Weg und Ausrüstung sowie die Frage der An- und Abreise.

|                   |   |
|-------------------|---|
| <b>ZEIT</b>       | 27. September 2022, ca. 18.00 Uhr bis Montag,<br>10. Oktober 2022, ca. 10.00 Uhr  |
| <b>LEITUNG</b>    | Dr. Heike Plaß und Dirk Heckmann  |
| <b>KOSTEN</b>     | 630,00 € (inkl. Unterkunft in Pilgerherbergen oder Pensionen, Halbpension, Pilgerbegleitung). Der Preis beinhaltet keine Anreise. Eine zweitägige Anreise von Montag, den 26. September und Rückreise bis Dienstag, den 11. Oktober mit der Bahn wird bei Bedarf angeboten. |
| <b>ANMELDUNG</b>  | bis 31. August 2022 bei Sarah Raffler: <a href="mailto:st-bildung@ekvw.de">st-bildung@ekvw.de</a> oder 02551/144-18.  |
| <b>VORTREFFEN</b> | 3. September 2022 um 14.30 Uhr im Haus des<br>Ev. Kirchenkreises Münster, An der Apostelkirche 3, 48134 Münster   |

Und für Ihre Planungen hier schon die weiteren Termine:

Von der Fülle des Weges (Rioja und Meseta): 17. April bis 1. Mai 2023

Anmeldungen bis zum 15. März 2023 bei Nicole Schulte:

[erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de](mailto:erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de) oder 0251/510 28 530

Von den Früchten der Erkenntnis (Kastilien): im Frühjahr 2024  
Von der Weisheit des Geistes (Santiago/Finisterre): im Herbst 2024



Evangelischer Kirchenkreis  
Steinfurt-Coesfeld-Borken

Eine Kooperation der Ev. Familienbildung im Kirchenkreis  
Steinfurt-Coesfeld-Borken und der Ev. Erwachsenenbildung  
im Kirchenkreis Münster

*Mit dem Leben ist es wie mit einem Theaterstück.  
Es kommt nicht darauf an, wie lang es ist,  
sondern wie bunt.“*

Lucius Annaeus Seneca



## MEIN PLATZ IN DER WELTWEITEN KIRCHE

Ein Wochenende für Studierende im koptisch-orthodoxen Kloster Brenkhausen

Die Begegnung mit dem koptischen Bischof Anba Damian hat Studierende, die im September 2021 als Pilgergruppe im Kloster zu Gast waren, nachhaltig beeindruckt.

Daraus ist der Wunsch entstanden, die koptische Kirche näher kennenzulernen und mehr über sie zu erfahren. In der Begegnung mit der koptischen Kirche, ihrer Theologie und ihren Ritualen geht es auch darum, der eigenen Glaubenstradition auf die Spur zu kommen.

Das soll ganzheitlich geschehen – mit Geist, Leib und Seele! Dazu gehört der Austausch im Gespräch ebenso wie Körperarbeit, ein kleiner Pilgerweg und Meditation.

Die Gastfreundschaft des Klosters und den Austausch mit Bischof Damian und anderen koptischen Geistlichen zu erleben, sind besondere und bereichernde Erfahrungen.

**ZEIT** 28. bis 30. Oktober 2022,  
Anreise bis 16.30 Uhr und  
Abreise um 15.00 Uhr

**ORT** Koptisches Kloster Brenkhausen

**LEITUNG** Jutta Neumann und  
Dr. Heike Plaß

**KOSTEN** 50,00 €

**ANMELDUNG** bis 1. Oktober 2022

*Max. Teilnehmer\*innenzahl: 14  
(nach Eingang der Anmeldungen)*



Eine Kooperation mit dem  
Pädagogischen Institut Villigst



## „AUF, AUF, MEIN HERZ, MIT FREUDEN ...“

Eine Reise auf den Spuren Paul Gerhardts

Der rote Faden dieser Reise orientiert sich an den Lebensorten Paul Gerhardts. Ziele sind Paul Gerhardts Geburtsort Gräfenhainichen, Berlin mit dem schönen Nikolaiviertel und Lübben, seine letzte Wirkungsstätte. Paul Gerhardt gelang es, sich in bewegten Krisenzeiten wie im Dreißigjährigen Krieg und in schweren Auseinandersetzungen mit der eigenen Kirche den inneren Schatz des Glaubens zu bewahren und uns in wunderbarer Weise durch seine eigene poetische Kraft mit seinen Liedtexten zu bereichern.

Weitere Ziele der Reise sind zudem jene historischen Orte, die in den letzten Jahren wegen großer Jubiläen in neuem Glanz erstrahlen, zum Beispiel:

Wittenberg durch das Reformationsjubiläum 2017

Lübbenau in Verbindung mit einer Kahnfahrt durch den Spreewald

Görlitz, das mit der unglaublichen Fülle an historischen Vierteln und Baudenkmälern als eine der schönsten Städte in Deutschland gilt

Dessau mit den international berühmten Bauhaus-Stätten

Das nahegelegene Wörlitzer Gartenreich mit seiner einzigartigen Park- und Schlossanlage, die in den letzten Jahren aufwändig restauriert wurde.

Darüber hinaus begegnen die Teilnehmenden weiteren bemerkenswerten und eigensinnigen Gestalten der Frömmigkeitsgeschichte wie Jakob Böhme in Görlitz und Nikolaus Graf von Zinzendorf in Herrnhut. Nicht zuletzt ist eine solche Studienreisegruppe immer auch „Gemeinde unterwegs“. Dieses drückt sich besonders in Andachten und bei dieser Reise auch im gemeinsamen Singen aus.



|                  |  |
|------------------|--|
| <b>ZEIT</b>      | 1. bis 8. Oktober 2022   |
| <b>STARTORT</b>  | und Zeit werden rechtzeitig bekannt gegeben.   |
| <b>KOSTEN</b>    | 830,00€ im Doppelzimmer, 980,00€ im Einzelzimmer inkl. Halbpension, An- und Abreise im Reisebus, Eintritte, Kahnfahrt im Spreewald |
| <b>LEITUNG</b>   | Pfarrer Andreas Hirschberg,<br>Marianne Overkamp-Al-Hamwi (Reiseleiterin) und<br>Dr. Christina Falkenroth (Kirchenmusikerin)       |
| <b>ANMELDUNG</b> | bis 15. Juli 2022  |

## BILDUNG FÜR KIRCHE UND GESELLSCHAFT

### FUNDRAISING MIT HERZ UND VERSTAND –

Ein Fundraising-Basiskurs für ehrenamtlich und hauptberuflich Mitarbeitende in Kirche und Gesellschaft

Der insgesamt sechstägige Kurs in zwei Modulen zu je drei Tagen bietet eine kompakte Einführung in das Fundraising für Mitarbeitende in Kirchengemeinden, Kirchenkreisen, Stiftungen und kirchlichen Einrichtungen der Evangelischen Kirche Westfalens, Lippes und des Rheinlandes sowie für externe Interessenten. Grundlagen, Methoden und Instrumente des Fundraisings werden anhand zahlreicher praktischer Beispiele von erfahrenen Referent\*innen vermittelt und geübt. Der Kurs findet in Schwerte im Haus Villigst, der Tagungsstätte der EKvW, statt.



### THEMEN IM ÜBERBLICK

- ➔ „Nur wer selbst brennt, kann andere entzünden“: Fundraising heißt Begeisterung, Entwicklung und Veränderung
- ➔ Fundraising-Projekte definieren und -Aktionen strategisch planen
- ➔ Spender finden, Spender ansprechen, Spender binden
- ➔ Spenderdaten richtig aufnehmen und pflegen, Datenschutz beachten
- ➔ Methoden und Instrumente des Fundraisings bewusst einsetzen: Kirchgeld und Spendenbriefe formulieren, Fundraising-Gespräche richtig führen, Fundraising-Veranstaltungen organisieren
- ➔ Fundraising-Projekte für Stiftungen und Fördervereine entwickeln
- ➔ Mit den Tabu-Themen Geld und Erbschaften richtig umgehen
- ➔ Rechtsfragen im Fundraising erkennen und klären

#### KURSLEITUNG und REFERENTEN:

Annette Urban-Engels, Fundraiserin (FA), Ev. Kirchenkreis Osnabrück  
Erfahrene Fundraiser\*innen aus verschiedenen Kirchenkreisen der Ev. lutherischen Landeskirche Hannover, der EKvW und der lippischen Landeskirche.

## TERMINE

### Intensivkurs als Blockveranstaltung mit zwei Blöcken à drei Tage:

1. Kursblock: 26. bis 28. Oktober 2022

2. Kursblock: 25. bis 27. Februar 2023

Praxistag: Mittwoch, 23. November 2022  
von 10.00 bis 15.30 Uhr

### ARBEITSZEITEN WÄHREND DER KURSE:

#### 1. Kursblock:

Montag: 10.00–20.30 Uhr

Dienstag: 9.00–20.30 Uhr

Mittwoch: 9.00–13.00 Uhr

#### 2. Kursblock:

Mittwoch: 10.00–20.30 Uhr

Donnerstag: 9.00–20.30 Uhr

Freitag: 9.00–13.00 Uhr



## ORT

Haus Villigst, Iserlohner Straße 25, 58239 Schwerte

## KOSTEN

für beide Kursblöcke inkl. Praxistag

295,00 € inkl. Kursunterlagen, Verpflegung und Unterbringung für beruflich und ehrenamtlich Mitarbeitende der Evangelischen Kirche von Westfalen. Als Nachweis dient der Presbyteriums-, Stiftungsvorstands- oder Einrichtungsbeschluss. Der Kurs wird finanziell unterstützt von der Evangelischen Kirche von Westfalen, um Fundraising vor Ort bewusst zu stärken.

850,00 € inkl. Kursunterlagen, Verpflegung und Unterbringung für externe Teilnehmende.

## ANMELDUNG

bis zum 15. Juli 2022

Bitte vorzugsweise per E-Mail bei Nicole Schulte

erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de

Tel.: 0251/510 28 530

Sie erhalten dann ein offizielles Anmeldeformular. Mit dem Eingang des unterschriebenen Anmeldeformulars ist Ihre Anmeldung verbindlich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Einladung zum ersten Kursblock und Ihre Rechnung bekommen Sie ca. zwei Wochen vor Kursbeginn zugeschickt.

**Bildungsurlaub:** Der Fundraising-Basiskurs ist als Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz in Nordrhein-Westfalen anerkannt.

Wir senden Ihnen die Bescheinigung für die Beantragung bei Bedarf gern zu.

**Rücktritt:** Bei schriftlichem Rücktritt, der uns spätestens neun Wochen vor dem Kursbeginn erreicht, ist eine Bearbeitungsgebühr von 65 Euro zu zahlen. Danach wird der volle Teilnahmebeitrag in Rechnung gestellt. Sie können die Teilnahmeberechtigung jederzeit auf eine schriftlich von Ihnen genannte Ersatzperson übertragen.

## RÜCKFRAGEN

Dr. Heike Pläß

An der Apostelkirche 3, 48143 Münster

0251/510 28 510

heike.plass@ev-kirchenkreis-muenster.de



Ein Kooperationsprojekt der Fachreferate Erwachsenenbildung und Fundraising im Ev. Kirchenkreis Münster mit dem Evangelischen Fundraising-Service der Evangelisch Lutherischen Landeskirche Hannover, der Evangelischen Kirche von Westfalen, der Evangelischen Kirche im Rheinland sowie der Lippischen Landeskirche

Zu Ihrer Information die Termine der beiden folgenden Fundraising-Basiskurse:

**Kurs 10:**

Modul I: Dienstag, der 7. bis Donnerstag, der 9. März 2023

Modul II: Mittwoch, der 13. bis Freitag, der 15. September 2023

**Kurs 11:**

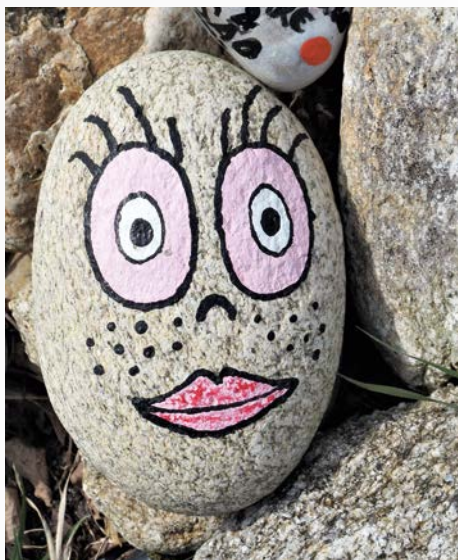
Modul I: Montag, der 23. bis Mittwoch, der 25. Oktober 2023

Modul II: Mittwoch, der 31. Januar bis Freitag, der 2. Februar 2024

## **DAS GLÜCK KENNT KEIN ALTER (H. Kruppa)**

Zum Glück kennt das Glück kein Alter!  
Die Seminarteilnehmer\*innen suchen der Lebenskunst und dem Zauber des Alters auf die Spur zu kommen, um mit wacher Aufmerksamkeit das eigene Leben zu gestalten – auch im Umgang mit den „Zipperlein“.

Das Seminar ist methodisch vielfältig und ganzheitlich ausgerichtet. Selbsterfahrung, Körperübungen, Meditation, Tanz, Bewegung und anderes mehr gehören dazu. Die Inhalte des Seminars ergeben sich zudem aus den Anliegen der Teilnehmer\*innen.



|                |  |
|----------------|--|
| <b>ZEIT</b>    | 2. September um 18.00 Uhr bis 7. September 2022 um 16.00 Uhr |
| <b>ORT</b>     | Bergkloster Bestwig, Zum Bergkloster, 59909 Bestwig          |
| <b>LEITUNG</b> | Gertrud Schmalbrock  |
| <b>KOSTEN</b>  | 470,00 € inkl. Übernachtung, Vollpension und Tagungskosten   |



**Andere Wege e.V.**  
*Verein für persönliche Entwicklung*

Eine Kooperation mit dem Verein Andere Wege e.V.

## **DIE ERZÄHLUNG DER CHASSIDIM (M. Buber) und andere Weisheitsgeschichten aus aller Welt**

Das Seminar beinhaltet verschiedene Weisheitsgeschichten wie beispielsweise die von N. Peseschkian, A. de Mello oder aus dem Yoga. Diese Geschichten können als Wegweiser und Lebensbegleiter gesehen werden.

Methodisch vielfältig und ganzheitlich in Selbsterfahrung, Körperübungen, Meditation, Tanz, Bewegung und anderem mehr werden die Inhalte des Seminars gestaltet, die sich zudem aus den Anliegen der Teilnehmer\*innen ergeben.

**ZEIT**

28. Oktober um 18.00 Uhr  
bis 2. November 2022 um  
16.00 Uhr

**ORT**

Bergkloster Bestwig, Zum  
Bergkloster, 59909 Bestwig

**LEITUNG**

Gertrud Schmalbrock

**KOSTEN**

470,00 € inkl. Übernachtung, Vollpension und Tagungskosten

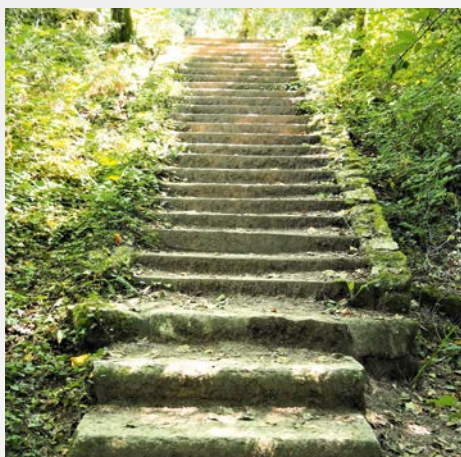


**Andere Wege e.V.**  
Verein für persönliche Entwicklung

Eine Kooperation mit dem Verein Andere Wege e.V.

## UND JEDEM ANFANG WOHLT EIN ZAUBER INNE

„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft zu leben.“ So lauten die Zeilen am Ende des Gedichts „Stufen“ von Hermann Hesse. Die Seminarteilnehmer\*innen halten unter diesem Aspekt Rückschau auf das zu Ende gehende Jahr, sie nehmen Abschied. Zugleich sehen sie dem neuen Jahr mit Wohlwollen entgegen, ohne Vorsätze, aber dafür mit viel Abenteuerlust.

**ZEIT**

27. Dezember 2022 um  
18.00 Uhr bis 2. Januar  
2023 um 16.00 Uhr

**ORT**

Matthias-Claudius-Haus, Matthias-Claudius-Weg 1,  
59872 Meschede-Eversberg

**LEITUNG**

Gertrud Schmalbrock

**KOSTEN**

550,00 € inkl. Übernachtung, Vollpension und Tagungskosten  
(ohne Bettwäsche und Handtücher, Silvesterbuffet extra)



**Andere Wege e.V.**  
Verein für persönliche Entwicklung

Eine Kooperation mit dem Verein Andere Wege e.V.

## DER PROPHET JESAJA

700 Jahre vor Christus wirkte dieser Prophet, dem die Voraussagung der Geburt Jesu zugesprochen wird. Er verkündete als Erster, dass Gott einen Nachkommen von David senden werde. Jesaja war ein Prophet, der damit nicht nur Warnungen, sondern auch Hoffnungen aussprach und großen Einfluss auf die Mächtigen seiner Zeit hatte.

In diesem Kurs schauen wir auf die überlieferten Quellen und versuchen eine Einordnung dieses Propheten in die Glaubensgeschichte.

**ZEIT**

18. August bis 22. Dezember 2022, jeden Donnerstag von 9.15 bis 11.30 Uhr

**ORT**

Gemeindehaus der Ev. Friedens-Kirchengemeinde Münster,  
Zum Erlenbusch 15, 48167 Münster.

**REFERENT**

Heinz-Willi Kehren

# BILDUNG VON FRAUEN FÜR FRAUEN



## UND RICHTE UNSERE FÜSSE AUF DEN WEG DES FRIEDENS – Frauentag 2022

Ein Sternenpilgerweg durch die Baumberge

Zum zweiten Mal möchten wir den Frauentag als Sternenpilgerweg begehen. Am Samstag, den 10. September 2022, geht es gemeinsam auf den Weg mit dem derzeit so wichtigen und aktuellen Thema Frieden. Die Pilgerinnen setzen ihre Füße auf einen Sternenpilgerweg des Friedens durch die Baumberge.

Von verschiedenen Startpunkten aus geht es auf ein gemeinsames Ziel zu, die evangelische Kirche in Billerbeck. Auf dem jeweiligen Weg von entweder 16 km, 10 km, 6 km oder auch nur 1,5 km folgen die Pilgerinnen ihren inneren Bildern des Friedens.

Frieden – danach sehnen sich die Menschen nicht nur aufgrund der aktuellen politischen Lage sehr. Frieden ist die Grundlage allen Seins. Bibeltexte, Gedichte, Lieder und der Austausch über eigene Gedanken und Erfahrungen begleiten den jeweiligen Weg.

Am Zielort werden die auf dem Weg gemachten Erfahrungen geteilt und die Pilgerinnen erfahren noch etwas mehr zum Thema. Und nicht zuletzt wird sie eine seelisch geistliche und eine handfeste leibliche Stärkung erwarten.

Es gibt Bahn- und Busverbindungen und zudem ist ein Shuttleservice zu den Ausgangspunkten vorhanden. Vier Routen stehen zur Wahl. Sie stehen unter dem Motto des Lobgesangs des Zacharias aus dem Lukasevangelium (1,68–79)

Gott kommt uns entgegen, besucht uns auf den Wegstrecken unseres Lebens mit  
seiner Befreiung aus feindlichen Händen  
mit seiner herzlichen Barmherzigkeit  
mit seinem Lichtschein aus der Höhe  
mit seiner Durchdringung der Finsternis.

## UND RICHTE UNSERE FÜSSE AUF DEN WEG DES FRIEDENS ...

### ROUTE 1

„... durch Erlösung aus der Hand unserer Feinde“ – ca. 16 km

**STARTZEIT**

9.30 Uhr

**STARTORT**

Ev. Matthäuskirche, Am Bach 8, 48366 Laer

**PILGERBEGLEITUNG**

Dr. Heike Plaß

## ROUTE 2

„ ...durch den Besuch deiner herzlichen Barmherzigkeit“ – ca. 10 km

**STARTZEIT** 12.00 Uhr

**STARTORT** Parkplatz Bahnhof, 48329 Havixbeck

**PILGERBEGLEITUNG** Gudrun Janßen

## ROUTE 3

„...durch dein aufgehendes Licht aus der Höhe“ – ca. 6 km

**STARTZEIT** 13.30 Uhr

**STARTORT** Marienkapelle Aulendorf,  
Aulendorf 30, 48727 Billerbeck

**PILGERBEGLEITUNG** Heike Bergmann

## ROUTE 4

„ ... durch deinen Lichtschein in Finsternis und Verlassenheit“ –  
ca. 1,5 km

**STARTZEIT** 15.00 Uhr

**STARTORT** Kolvenburg,  
An der Kolvenburg 3, 48727 Billerbeck

**PILGERBEGLEITUNG** Heidi Schuh

## UND FÜR ALLE, DIE NUR ANKOMMEN MÖCHTEN

Ab 16.00 Uhr am Zielort: Evangelische Kirche Billerbeck, Ludgeristraße 39, 48727 Billerbeck

**ZEIT** 10. September 2022

**ZIELORT** Evangelische Kirche Billerbeck, Ludgeristraße 39, 48727 Billerbeck

**KOSTEN** 25,00 € inkl. Pilgerbegleitung und Verpflegung

**LEITUNG** Dr. Heike Plaß, Heike Bergmann, Gudrun Janssen, Heidi Schuh

**ANMELDUNG** bis zum 31. August 2022 unter Angabe Ihrer Wunschroute bei Nicole Schulte: erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de oder telefonisch unter 0251/510 28 530



*„Es gibt keinen Weg zum Frieden,  
denn Frieden ist der Weg.“*

Mahatma Gandhi



Evangelischer Kirchenkreis  
Steinfurt-Coesfeld-Borken

Eine Kooperation des Frauenreferats im Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken und der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Münster

## AUS/F SAND GEBAUT?

### Eine Tagesfahrt für Frauen nach Soest

Sandstein, und zwar der grüne Sandstein aus Anröchte, prägt noch heute den alten Stadtkern Soests. Hier laden verwinkelte Gassen, beschauliche Plätze, bedeutsame Kirchen und wunderschöne Fachwerkhäuser zu einem Erkundungsgang ein. Wie sah das Leben der Frauen in dieser „heimlichen Hauptstadt Westfalens“ derzeit aus?

Gemeinsam begeben sich die Teilnehmerinnen auf regionale Spurensuche von Soester Frauen, die in der traditionellen Geschichtsschreibung viel zu selten vorkommen, obwohl sie zu jeder Zeit die gesellschaftlichen Entwicklungen der Stadt mitgeprägt haben.

Nach einer Führung durch die Altstadt am Vormittag lernt die Gruppe am Nachmittag den größten Frauenverband innerhalb der Evangelischen Kirche Deutschlands kennen, die Ev. Frauenhilfe Westfalen e.V.

Ein Besuch der Tagungsstätte mit ihren Bildungs- und Begegnungseinrichtungen rundet die Fahrt ab. Die An- und Abreise findet per Zug statt.



#### ZEIT

21. Oktober 2022 von 9.15 bis 17.15 Uhr

#### TREFFPUNKT

Bahnhof Hiltrup (die exakte Zeit wird noch bekannt gegeben)

#### REFERENTINNEN

Doris Ulmke und Ursula Schreiber

#### KOSTEN

35,00€ (inklusive An- und Abreise per Bahn, Mittagessen, Führungen)

---

## WANN HABEN WIR GENUG? –

### Auf der Suche nach dem richtigen Maß für unser Leben

#### Ein ökumenisches Frauenwochenende

An diesem Wochenende werden sich die Teilnehmerinnen mit dem eigenen Lebensstil beschäftigen. „Mehr, mehr!“, ruft der kleine Häwelmann im Märchen. Noch mehr kaufen, noch mehr reisen, noch mehr Freizeitspaß haben ... Doch wann ist genug genug? Wie macht es Hans im Glück? Er tauscht seinen Besitz immer weiter ein, bis er mit leeren Händen nach Hause kommt. Kann Verzicht befreien und glücklich machen? Es ist nicht einfach, darauf eine Antwort zu finden.



Welche Antworten liefert die Bibel? „Gott als Maß aller Dinge“ – welche Bedeutung hat das für uns heute?

Mittelpunkt des Wochenendes ist die Neugier auf die gemeinsame Suche nach dem, was maßvoll und erfüllend ist für das eigene Leben.

|                  |  |
|------------------|--|
| <b>ZEIT</b>      | 28. Oktober um 17.00 Uhr bis 30. Oktober 2022 um 14.00 Uhr         |
| <b>ORT</b>       | Gertrudenstift, Salinenstr. 99 in 48432 Rheine-Bentlage            |
| <b>KOSTEN</b>    | 150,00 € (Einzelzimmer, inklusive Vollpension bei eigener Anreise) |
| <b>LEITUNG</b>   | Hannelore Lange  |
| <b>ANMELDUNG</b> | bis 30. September 2022   |

---

## GEMEINSAM AUF DEM WEG – Frauenbilder, Frauenleben

Weibliche Biografien und Lebensentwürfe sind geprägt von ihrer jeweiligen Zeit und wirken zugleich selbst auf das Umfeld der einzelnen Frauen.

Welche sprechen uns heute an angesichts der aktuellen Herausforderungen der Gegenwart? Diesen Themen werden die Teilnehmerinnen gemeinsam nachgehen, sich informieren lassen und die eigenen Fragen diskutieren.

Nähere Informationen: Ev. Friedens-Kirchengemeinde Münster, Zum Erlenbusch 15, 48167 Münster, Tel.: 0251 627883, Mail: ms-kg-frieden@kk-ekvw.de



|                   |   |
|-------------------|---|
| <b>ZEIT</b>       | 17. August bis 21. Dezember 2022, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 19.30 bis 21.45 Uhr |
| <b>ORT</b>        | Gemeindehaus der Ev. Friedens-Kirchengemeinde, Zum Erlenbusch 15, 48167 Münster             |
| <b>REFERENTIN</b> | Ursula Schreiber  |

---

## GESELLSCHAFTSPOLITISCHE BILDUNG

### „DIE SIND DOCH ALLE...“

Seminar für interkulturelle Kompetenz und Diversity

Das Seminar für interkulturelle Kompetenz und Diversity setzt sich mit den Thematiken Kultur, Diversity und Religionskompetenz auseinander.

Sechs Jahre nach der großen Flüchtlingswelle haben sich die Grenzen des „Sagbaren“ kontinuierlich verschoben. Rassistische und extreme Argumentationen sind salonfähig.

In unserer Gesellschaft gibt es unterschiedlich ausgeprägte Zugänge zu Migrationsthemen. Die Referentin hat durch eigenes persönliches Engagement die gesellschaftliche Entwicklung erfahren. Sie möchte die Handlungsoptionen, die sich durch den Kontakt mit Menschen aus anderen Kulturen und Ländern bieten, mit all ihren Potenzialen nutzbar machen.

Im Seminar werden Impulse gesetzt, damit ein vielfältiges, spannendes und respektvolles Leben und Arbeiten auf Augenhöhe in Unternehmen, Institutionen und im Privaten immer lebbarer wird. Die Auseinandersetzung mit sich selbst und dem Anderen ist Grundlage, um Verantwortung für das Leben innerhalb der Gesellschaft und die eigene perspektivische Entwicklung zu übernehmen.

Das Seminar möchte die Teilnehmer\*innen in ihrem Handeln für sich und für andere stärken. Sie erfahren, wieviel vorhandene Neugierde und Wissensdurst existieren und wie spannend die Auseinandersetzung mit kulturspezifischen Aspekten sein kann.

Ein weiteres Ziel ist es, zu lernen, wie gemeinsam kulturelle Differenzen überwunden werden können, um dem eigenen Leben den nötigen Halt zu geben, mit den anwachsenden Extremen, der zunehmenden Verarmung und der ansteigenden Einsamkeit umzugehen. Mit dem positiven Glauben an die Menschen in all ihrer Vielfalt kann das gelingen. Für Folgeveranstaltungen ist eine Spezialisierung in den Bereichen kultursensible Pflege und Sterbebegleitung möglich.



|                   |   |
|-------------------|---|
| <b>ZEIT</b>       | 17. September 2022<br>von 10.00 bis 18.00 Uhr                             |
| <b>ORT</b>        | Haus der Ev. Kirche,<br>An der Apostelkirche 3,<br>48143 Münster          |
| <b>REFERENTIN</b> | Ilja Kryszat, Trainerin für<br>interkulturelle Kompetenz<br>und Diversity |
| <b>KOSTEN</b>     | 99,00 €   |
| <b>ANMELDUNG</b>  | bis zum 5. September<br>2022  |

*Die Teilnehmer\*innenzahl ist auf  
12 Personen begrenzt.*

## SPURENSUCHE ÜBER DIE GRENZEN HINWEG

Eine Tagesfahrt zur deutschen Kriegsgräberstätte Ysselsteyn und in das Kriegs- und Widerstandsmuseum Overloon

77 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges tobt erneut ein Krieg in Europa. Unfassbar, brutal und auf dem Wahnsinn eines Mannes und seiner Gefolgsleute beruhend. Plötzlich ist das Thema Krieg wieder aktuell, in unser Bewusstsein und in unsere Nähe gerückt.

Die Fahrt nimmt dieses Thema auf, den historischen Blick auf den Zweiten Weltkrieg gerichtet. Dazu begeben sich die Teilnehmer\*innen in die andere Richtung auf eine eindrucksvolle Spurensuche „über Grenzen hinweg“ nach Westen, und zwar mit dem Blick insbesondere aus deutsch-niederländischer Perspektive.

Eine Tagesfahrt führt sie dazu in die niederländische Provinz Limburg mit ihren zahlreichen Erinnerungs- und Gedenkortern auf der sogenannten Liberation Route ([www.liberationroute.de](http://www.liberationroute.de)), der Route der Befreiung Europas vom Nationalsozialismus.



Gemeinsam mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge steht neben dem Besuch der größten deutschen Kriegsgräberstätte in den Niederlanden eine Führung durch das Kriegsmuseum („Oorlogsmuseum“) in Overloon auf dem Programm. Das moderne Museum zeigt, wie kein zweites in der Region, die besondere niederländische Perspektive auf den Zweiten Weltkrieg.

Über das Museum und eine neue Ausstellung zur Kriegsgräberstätte hinaus lernen die Teilnehmer\*innen mit der daneben befindlichen Jugendbegegnungsstätte des Volksbundes (JBS) in Ysselsteyn auch die historisch-politische Bildungsarbeit des Vereins kennen, der im Jahr 2019 sein 100-jähriges Bestehen begangen hat. Schüler\*innen aus Deutschland, den Niederlanden und anderen europäischen Ländern nutzen die JBS für einzigartige Begegnungsprojekte.

Auf der Kriegsgräberstätte, der Patenkriegsgräberstätte des Landes NRW, sind auch einige Personen aus dem Kreis Steinfurt bestattet. Als Kriegstote haben sie dort bis heute ein ewiges Ruherecht.

|                 |  |
|-----------------|--|
| <b>ZEIT</b>     | Sonnabend, 24. September 2022                        |
| <b>ABFAHRT</b>  | 8.00 Uhr ab Münster, Frie-Vendt-Platz, 48153 Münster |
| <b>RÜCKKEHR</b> | ca. 19.30 Uhr in Münster                             |
| <b>KOSTEN</b>   | 29,00 € Busfahrt, Eintritte und Mittagsimbiss        |
| <b>LEITUNG</b>  | Jens Effkemann und Dr. Heike Plaß                    |

Eine Veranstaltung in Kooperation  
mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.



## STANDPUNKT KIRCHE!

Eine hybride Vortragsreihe zum Thema Frieden und Gerechtigkeit

Die Veranstaltungen der Reihe „Standpunkt Kirche!“ im Evangelischen Kirchenkreis Münster sollen zu aktuellen Themen wie Frieden, Gerechtigkeit, Schöpfungsbewahrung

- ➔ Informationen über Hintergründe geben und in den gesellschaftlichen und historischen Kontext einordnen,
- ➔ Standpunkte der Kirche zu diesen Themen beleuchten und diskutieren,
- ➔ Handlungsoptionen für den Umgang mit den Themen bereithalten.

### 1. Flucht ohne Ende: Gewaltbedingte Migration in Europa und ihre Folgen

Fluchtbewegungen, Vertreibungen und Deportationen sind kein Spezifikum der Gegenwart. Das 20. Jahrhundert ist bereits früh als das »Jahrhundert der Flüchtlinge« bezeichnet worden, später galten die 1980er Jahre als »Jahrzehnt der Flucht«. Mit guten Gründen könnten auch die 2010er und frühen 2020er Jahre so oder ähnlich benannt werden.

Der Vortrag will die Bedingungen, Formen und Folgen der räumlichen Mobilisierung von Menschen durch Gewalt in Geschichte und Gegenwart verdeutlichen und die Hintergründe von Flucht, Vertreibung und Deportationen mit Bezug auf europäische und deutsche Beispiele erklären.

Vor allem aber will er sich der Frage widmen, auf welche Weise und mit welchen Ergebnissen in Deutschland und Europa in der Gegenwart und der jüngeren Vergangenheit die Aufnahme und Nicht-Aufnahme von Schutzsuchenden gesellschaftlich diskutiert worden ist: Warum unterscheidet sich die Aufnahmebereitschaft in verschiedenen europäischen Ländern so stark? Warum haben manche Schutzsuchende weitreichende Unterstützung erfahren, während im Falle anderer Fluchtbewegungen Ablehnung, Ausgrenzung und Nicht-Aufnahme dominierten?

In einer anschließenden Diskussion kommen die Teilnehmer\*innen mit ihren Fragen und Gedanken zu Wort.



Prof. Dr. Jochen Oltmer ist Professor für Neueste Geschichte und Migrationsgeschichte sowie Mitglied des Vorstands des Instituts für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS) der Universität Osnabrück. Er arbeitet zu deutschen, europäischen und globalen Migrationsverhältnissen in Vergangenheit und Gegenwart.

Seine aktuellen Buchpublikationen sind u. a.: Globale Migration. Geschichte und Gegenwart. München <sup>3</sup>2017; (zusammen mit Nikolaus Barbian). Vom Ein- und Auswandern. Ein Blick in die deutsche Geschichte [Jugendsachbuch] Berlin <sup>2</sup>2019. Migration. Geschichte und Zukunft der Gegenwart, Bonn, Bundeszentrale für politische Bildung <sup>2</sup>2020. Die Grenzen der EU. Europäische Integration, ›Schengen‹ und die Kontrolle der Migration, Wiesbaden 2021.

|                 |   |
|-----------------|---|
| <b>ZEIT</b>     | 5. September 2022, 19.00 Uhr                                    |
| <b>ORT</b>      | Dietrich-Bonhoeffer-Haus, An der Apostelkirche 5, 48143 Münster |
| <b>REFERENT</b> | Prof. Dr. Jochen Oltmer   |

## **2. „Nichts ist wie es scheint“ – Merkmale und Bedeutung von Verschwörungsideologien**

Verschwörungsideologien haben Konjunktur, nicht erst vor dem Hintergrund der Krisensituation in der Corona-Pandemie oder des Russlandkriegs gegen die Ukraine. Auf Grundlage des Vortrags werden die Teilnehmer\*innen in den Austausch darüber kommen, welche Merkmale Verschwörungserzählungen aufweisen, worin deren Anziehungskraft besteht und welche Herausforderungen und Gefahren sich an sie knüpfen. Nicht zuletzt wird thematisiert, wie pointierte Kritik, etwa an Regierungshandeln oder gesellschaftlichen Machtverhältnissen, von pauschalem Verschwörungsgedanken zu trennen ist und welche Möglichkeiten es gibt, verschwörungsideologischen Erzählungen argumentativ zu begegnen.

Im Anschluss an den Vortrag werden das Thema in einer Podiumsdiskussion mit Experten vertieft und Fragen aus dem Publikum beantwortet.

|                       |   |
|-----------------------|---|
| <b>ZEIT</b>           | 16. November 2022 um 19.00 Uhr  |
| <b>ORT</b>            | Auferstehungsgemeinde, Laerer Landweg 159, 48155 Münster                                |
| <b>REFERENT*INNEN</b> | aus der Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus<br>im Regierungsbezirk Münster (mobim) |

### 3. Trauma-Reaktivierung durch aktuelles Kriegsgeschehen

Anlässlich des Ukrainekrieges geht es um den Einfluss der Kriegsbilder auf die Menschen, die den Zweiten Weltkrieg bzw. nachfolgende Flucht und Vertreibung erlitten haben. Ihre Traumatisierung wird derzeit durch die aktuellen Kriegsbilder in vielen Fällen wieder wachgerufen.

Im Anschluss an den Vortrag erfolgt eine Vertiefung des Themas in einer Podiumsdiskussion mit Expert\*innen. Zudem kommt das Publikum mit seinen Fragen und Gedanken zu Wort.

Prof. Dr. Gereon Heuft, Direktor der Sektion für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie am Universitätsklinikum Münster, beschäftigt sich u. a. mit traumatischen Erfahrungen von Überlebenden des Zweiten Weltkrieges

#### ZEIT

26. Oktober 2022 um 19.00 Uhr

#### ORT

Christusgemeinde Olfen, Von-Vincke-Straße 21, 59399 Olfen

#### REFERENT

Prof. Dr. Gereon Heuft, Direktor der Sektion für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie am Universitätsklinikum Münster

Die kostenfreien Veranstaltungen können direkt vor Ort oder auch über Zoom verfolgt werden (Link wird rechtzeitig bekannt gegeben).

Eine Kooperation mit dem Ausschuss für Gesellschaftliche Verantwortung des Ev. Kirchenkreises Münster

*„Im Leben gibt es eine einzige Farbe, die  
den Sinn des Lebens und der Kunst verkörpert.  
Die Farbe der Liebe.“*

Marc Chagall

## KULTURELLE BILDUNG



### VON GUTEN MÄCHTEN WUNDERBAR GEBORGEN – ein märchenhafter Abend

Obwohl Märchen die Aufgaben und manchmal harten Anforderungen des Lebens nicht verschweigen, sind sie doch eine optimistische Gattung, denn immer erzählen sie von der Hoffnung auf ein gutes Ende. Getragen werden die Märchengestalten von ihrer eigenen Entschlusskraft und Ausdauer, aber auch von freundlichen Weggefährten, die Rat und Hilfe

anbieten. Um deren gute Botschaft zu vernehmen, braucht man ein offenes Ohr und ein offenes Herz, Sensibilität und Gottvertrauen: Eigenschaften und Fähigkeiten, welche die Märchenmenschen auszeichnen und die auch für uns zur Bewältigung unseres Lebens hilfreich sind.

Christel Bücksteeg aus Rheine, Märchenerzählerin der Europäischen Märchengesellschaft, erzählt Märchen vom gelingenden Leben, von der Hoffnung und führt in deren Bedeutung ein.

**ZEIT**

9. September 2022 um 19.00 Uhr

**ORT**

Adventskirche, Coerdestraße 56, 48147 Münster

**REFERENTIN**

Christel Bücksteeg,

Märchenerzählerin der Europäischen Märchengesellschaft



Eine Kooperation mit dem Geistlichen Zentrum Mutterhaus GZM

## VOM JUGENDSTIL ZUM BAUHAUS – Eine Tagesfahrt nach Hagen

Als „Hagener Impulse“ werden die markanten Jugendstilbauten bezeichnet, die vor gut 100 Jahren in Hagen durch Initiative des Kunstmäzens Karl-Ernst Osthaus entstanden und zu Wegbereitern der Moderne geworden sind.

Mit dem Museum Folkwang gründete dieser das weltweit erste Museum für moderne Kunst, dem heutigen Osthaus-Museum. Dieses Museum ist die erste Station dieser Tagesfahrt. Nach einem Mittagsimbiss erfolgen die Besichtigung des markanten privaten Wohnhauses der Familie Osthaus sowie der Künstlerkolonie Hohenhagen.



Die Bauten, die Henry van de Velde, Peter Behrens und andere namhafte Architekten entwarfen, stellten seinerzeit einen wichtigen Entwicklungsschritt von Kunst und Architektur dar, der sich später im Bauhaus weiterentwickelte.

**ZEIT**

4. November 2022 von 9.00 bis 17.30 Uhr

**TREFFPUNKT**

Friedenskirche, Zum Erlenbusch 15, 48167 Münster

**KOSTEN**

65,00€ (inklusive Bustransfer, Eintritt und Führungen)

**REFERENTINEN**

Doris Ulmke und Ursula Schreiber

*„Blau ist meine Lieblingsfarbe.“*

Walter Gropius

## „AUF CLOWNSENTDECKUNG IN DIR SELBST!“ – Ein Workshop-Wochenende mit dem Clown Fidelidad

Der Workshop richtet sich an Erwachsene, die erfahren möchten, wie aufregend es sein kann, den inneren Clown in sich zu entdecken. Ein Perspektivwechsel im Leben ist garantiert. Humor ist Lebenshilfe und bringt Leichtigkeit:

Auf den Spuren des inneren Clowns, wie Kinder spielend und sich dabei selbst spürend, stellen die Teilnehmer\*innen dieses im leeren Raum der Bühne dar!

In der Verkörperung der eigenen Clowns-Welt treten Spielfreude und Lachen hervor. Alle Gefühle dürfen vom Clown geäußert und gezeigt werden.

#### Das erwartet Sie:

- Körperarbeit, die Sie auf szenische Improvisation und das Clownsspiel vorbereitet;
- Phantasiereisen und Raumwahrnehmung;
- Ausdrucksübungen, die zur persönlich gestalteten Clown-Figur führen;
- Arbeit mit dem Requisit, evtl. leichte Stuhlakrobatik;
- Der Clown in der Manege: Entdeckung des Publikums;
- Klassische Clown-Szenen, Solo-Spiel, Duos und Trios;
- Leichtes Körpertraining zum Aufwärmen mit Elementen aus Tanz, Rhythmik und Movement



Zudem sind Mimik, Tanz, Rhythmus wesentliche Elemente des Workshops, um den Clown in sich zu erwecken. Die Teilnehmer\*innen arbeiten mit Objekten (evtl. mit dem eigenen Musikinstrument), mit Elementen aus dem Tanz und mit der Körperlichkeit des Clown-Spiels.

|                 |  |
|-----------------|--|
| <b>ZEIT</b>     | 5. November von 15.00 bis 22.00 Uhr und 6. November 2022 von 10.00 bis 17.00 Uhr |
| <b>ORT</b>      | Bennohaus,<br>Bennostraße 5, 48155 Münster                                       |
| <b>KOSTEN</b>   | 190,00€ (ermäßigt 150,00€) ohne Verpflegung                                      |
| <b>REFERENT</b> | Wolfgang Konerding, der Clown Fidelidad  |

#### Mitzubringen sind:

bequeme Kleidung, eine Decke, warme Socken, ein Lieblingssong auf CD, ein Alltagsgegenstand als Requisit Deiner Wahl UND ein eigenes selbstgestaltetes Clowns-Kostüm (Info zum Kostüm nach Anmeldung per E-Mail)

Ggf. Getränke und Proviant für die gemeinsamen Pausen.

## KIRCHE & KINO: „Ida“ – Ein Filmabend mit Diskussion

Der Oscar-prämierte polnische Film erzählt von einer 18-jährigen Novizin, die sich vor der Ablegung ihres Gelübdes gemeinsam mit ihrer Tante in die dunkle Vergangenheit ihrer Familie begibt. Dabei geht es um das Spannungsfeld zwischen Katholizismus, Antisemitismus und Kommunismus zur Zeit der deutschen Besatzung.

Der Film bietet viele Anknüpfungspunkte für ein anschließendes Filmgespräch, bei dem sich die Teilnehmer\*innen bei Wasser und Wein austauschen können.



**ZEIT**

14. November 2022 um 20.00 Uhr

**ORT**

Adventskirche, Coerdestraße 56, 48147 Münster

**LEITUNG**

Pfarrer Thomas Groll, Krankenhausseelsorger,  
und Pfarrer Dr. Oliver Kösters



Eine Kooperation mit dem Geistlichen Zentrum Mutterhaus GZM



## ENERGIE DES NORDENS: Der Olavsweg

Auf den Spuren der 14 Kraft(w)orte

Birgitta und Olav, zwei Heilige des Nordens, werden uns auf dem Weg zu inneren Wegbegleitern. Ihre Schlüsselworte bereichern unseren Pilgerweg:

### Birgitta

Langsamkeit  
Freiheit  
Einfachheit  
Sorglosigkeit  
Stille  
Gemeinschaft  
Geistlichkeit

### Olav

Kraftfülle  
Entschlossenheit  
Lebensmut  
Dienst  
Hellhörigkeit  
Versöhnung  
Heiligung

An jedem Weggtag beschäftigen wir uns in Impulsen, im Schweigen und durch Gespräche mit einem der Kraftworte und suchen einen Kraftort auf.

In etwa drei Wochen werden wir die schönsten und sehenswertesten Etappen des Olavs-wegs gehen. Es geht zunächst mit der Fähre nach Oslo. Dort ist eine Stadtbesichtigung geplant. Mit dem Zug geht es weiter bis Hamar zum berühmten Glasdom, der Domruine, die in einer Glas-Stahlkonstruktion wieder auferstanden ist.



Es folgt eine Fahrt mit dem alten Raddampfer aus der Mitte des 19. Jahrhunderts über den Mjøsa-See nach Lillehammer. Wir pilgern über das Hochplateau des Dovrefjell, durch die Wälder und Hochmoore bis nach Trondheim.

Zum Fest des Heiligen Olav kommen wir in Trondheim an, wenn in der Stadt die zehntägigen Olavsfesttage mit kulturellen Veranstaltungen, Konzerten, Freilufttheater mit historischen Themen und einem historischen Jahrmarkt sowie Gottesdiensten traditionell gefeiert werden.

Die Rückreise erfolgt per Flugzeug von Trondheim nach Düsseldorf.

Wir pilgern klassisch mit Rucksack und übernachten in einfachen Herbergen und auf Campingplätzen. Ein Bulli zur Versorgung wird uns begleiten. Dieser Weg ist mit all seinen Kraftorten auch kräftezehrend. Eine gute Kondition ist daher zwingend notwendig.

#### ZEIT

5. bis 30. Juli 2023

#### LEITUNG

Dirk Heckmann und Dr. Heike Pläß

#### KOSTEN

etwa 2.800,00 €



Evangelischer Kirchenkreis  
Steinfurt-Coesfeld-Borken

Eine Kooperation der Ev. Familienbildung im Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken und der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Münster

## KATHEDRALEN, KÜSTEN, CAMEMBERT

Eine kulturelle, spirituelle und kulinarische Reise durch die Normandie

Es waren die Normannen, die gefürchteten und aus Skandinavien stammenden Wikinger, die der Region im Norden Frankreichs ihren Namen gaben. Als Herzöge der Normandie herrschten sie mehr als 400 Jahre über das Land und eroberten von dort das englische Königreich. In die-

ser Zeit entstanden eindrucksvolle Klöster, Kirchen und Kathedralen, die noch heute von der Blütezeit im Mittelalter künden. Im 19. Jahrhundert entdeckte die Pariser Gesellschaft die landschaftliche Schönheit der Küste und aus den einstmals verschlafenen Fischerdörfern wurden vornehme Badeorte. Mit ihnen kamen Schriftsteller und Maler, die sich von der Naturschönheit und den kulturellen Schätzen der Normandie zu weltberühmten Werken inspirieren ließen.

Die Reise führt in eine der schönsten Regionen Frankreichs mit alten Handelsstädten, urigen Fachwerkdörfern, pittoresken Häfen und einem beschaulichen Hinterland. Die Region ist die Heimat von Cidre, Calvados und Camembert, den weltweit geschätzten Spezialitäten der Normandie.

### 1. TAG Everswinkel – Amiens

Am Anreisetag ist Amiens das Ziel. Als erster Programmpunkt ist ein Rundgang durch das Zentrum der kulturellen, wirtschaftlichen und politischen Hauptstadt der Picardie geplant.

### 2. TAG Über die Alabasterküste nach Rouen

Vormittags steht zunächst die Besichtigung der gotische Kathedrale Notre-Dame an, die seit 1981 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört und der größte mittelalterliche Kirchenbau in Frankreich ist.

Durch die Landschaften der Picardie geht es in die Hafenstadt Fécamp, mit der Besichtigung des Palais Bénédictine, des reich verzierten Palasts im Stil der Neugotik und Neorenaissance. Dort dreht sich alles um Geschichte und Herstellung des berühmten Benediktinerlikörs.

Weiter geht es nach Étretat. Schon die Maler des Impressionismus begeisterten sich an der landschaftlichen Schönheit und den wechselnden Farbstimmungen. Zu den berühmtesten Felsformationen gehört der Falaise d'Aval. Abends wird das nächste Ziel erreicht: Rouen.



### 3. TAG Die malerische Hafenstadt Rouen

Der Tag ist der am Ufer der Seine liegenden Hauptstadt der Normandie, Rouen, gewidmet. Zahlreiche Baudenkmälern und vor allem die Kathedrale Notre-Dame mit ihrem beeindruckenden Figurenschmuck kennzeichnen die Stadt.

Am Place du Vieux-Marché erinnert die eigenwillige Kirche Sainte-Jeanne-d'Arc an einen der tragischsten Momente der Stadtgeschichte. Auf dem Marktplatz wurde am 30. Mai 1431 die französische Nationalheilige, besser bekannt als „Johanna von Orléans“, auf dem Scheiterhaufen verbrannt. Für den Nachmittag steht das Museum der Schönen Künste mit einer der bedeutendsten Kunstsammlungen Frankreichs auf dem Programm.

### 4. TAG Über Évreux und Lisieux nach Caen

Erstes Ziel des Tages ist die alte Bischofsstadt Évreux. Als strategisch wichtiger Punkt an der Grenze zur Île-de-France wurde der Ort mehrfach zerstört und wiederaufgebaut. Davon zeugt auch die Kathedrale Notre-Dame, deren Bau, Wiederaufbau und Erweiterung mehr als 600 Jahre dauerte.

Nach der Besichtigung geht es weiter nach Lisieux mit einem gemeinsamen Stadtrundgang am Nachmittag, der mit dem Besuch der Kathedrale Saint-Pierre beginnt. Die Kirche ist ein besonderes Beispiel der „normannischen Gotik“.

Am späten Nachmittag geht es weiter nach Caen, dem Standort für die kommenden vier Nächte.

#### **5. TAG**    **Caen und das Pays d'Auge**

Nach einem Stadtrundgang durch Caen geht es am Nachmittag in die landschaftliche Schönheit des Pays d'Auge. Mit seinen malerischen Dörfern ist das üppig grüne Hinterland der Küste die Heimat der kulinarischen Spezialitäten in der Normandie. Dazu gehören der Besuch einer Käserei und eines Bauernhofes, auf dem aus den aromatischen Äpfeln der Region fruchtiger Cidre gekeltert und feinster Calvados gebrannt wird!

Die Rückfahrt nach Caen führt über Beuvronen-Auge, das mit seinen pittoresken Fachwerkhäusern zu den schönsten Dörfern Frankreichs zählt!



#### **6. TAG**    **Der mittelalterliche Mont-Saint-Michel**

Der Besuch des Mont-Saint-Michel ist ein weiterer Höhepunkt der Reise. Auf einer vom Meer umspülten Insel im Golf von Saint-Malo gründeten Benediktinermönche bereits im 10. Jahrhundert eines der berühmtesten Klöster Frankreichs. Die befestigte Abtei ist eines der herausragenden Beispiele normannischer Architektur und gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Am späten Nachmittag startet die Rückfahrt nach Caen.

#### **7. TAG**    **Das Erbe der Geschichte**

Erstes Tagesziel ist Bayeux mit seinem authentischen mittelalterlichen Stadtbild und vor allem dem berühmten, siebzig Meter langen Teppich von Bayeux. Dieser ist eines der herausragenden Bildwerke des Mittelalters.

Nachmittags geht es an die Côte de Nacre. Bei dem Fischerdorf Saint-Laurent-sur-Mer liegt Omaha Beach, einer der Küstenabschnitte, an dem die Alliierten am 6. Juni 1944, dem sogenannten D-Day, landeten. An die verlustreichen Schlachten erinnern verschiedene Denkmäler, Reste der deutschen Bunkeranlagen und ein amerikanischer Soldatenfriedhof. Mit dem Besuch des Mémorial de Caen schließt sich der thematische Kreis.

#### **8. TAG**    **Von der Côte Fleurie nach Arras**

Erstes Tagesziel ist die Côte Fleurie, wo aus einstmalen verschlafenen Fischerdörfern in der Belle Époque elegante Städte entstanden. Über die Corniche Normande geht es zum an der Mündung der Seine liegenden Hafenstädtchen Honfleur und nachmittags in die alte Tuchmacherstadt Arras.

## 9. TAG Heimreise über Gent nach Everswinkel

Von Arras aus startet die Heimreise mit dem Zwischenziel Gent, der am Zusammenfluss von Schelde und Leie liegenden Universitätsstadt. Es bleibt ausreichend Zeit für einen gemeinsamen Rundgang durch das historische Zentrum.

Vorbei an Antwerpen und durch das Ruhrgebiet erreichen Sie am Abend Everswinkel.



### ZEIT

2. bis 10. September 2023

### LEITUNG

Pfarrer Stefan Döhner

### KOSTEN

1.675,00€ im Doppelzimmer, 1.990,00€ im Einzelzimmer

Im Reisepreis enthalten: Fahrt ab/bis Everswinkel im modernen Fernreisebus mit Klimaanlage und WC; 8 Übernachtungen im DZ oder EZ mit Bad oder Dusche/WC in Hotels der 3- und 4-Sterne-Landeskategorie; 8× Frühstücksbuffet; 8× Abendessen im Hotel (3-Gang-Menü, ohne Getränke); Besichtigungen und Eintrittsgelder sowie Besuche des Palais Bénédictine in Fécamp mit Verkostung (2. Tag), einer Käserei mit Verkostung (5. Tag) und einer Cidrekellerei und Calvadosdestillerie mit Verkostung (5. Tag)

### FACHREISELEITUNG ANMELDUNG

Eva Nüsser (Kunsthistorikerin und Frankreichkennerin)  
ab sofort

## PFLEGE DAS LEBEN, WO DU ES TRIFFST

### Eine Pilgerreise für Frauen auf den Spuren der Hildegard von Bingen

Auf den zehn Etappen des „Hildegard-von-Bingen-Pilgerweges“ lernen die Pilgerinnen die vielseitige Person der Hildegard von Bingen kennen. Benediktinerin, Mystikerin, Heilkundige, Dichterin, Komponistin – all diese Fähigkeiten vereinigte Hildegard in ihrer Person. Die Pilgerreise widmet sich den Lehren, Weisheiten und Gedanken Hildegards.

Der abwechslungsreiche Weg verläuft mit einer Strecke von 137 Kilometern und knapp 3.000 Metern bergauf entlang der Lebensstationen der Heiligen Hildegard. Die Pilgerinnen erhalten spannende Einblicke in das Leben und Wirken Hildegards, lernen ihr Werk und ihr Denken kennen und kommen dabei mit sich selbst in Berührung.

An der Nahe hat die Heilige Hildegard von Bingen an zahlreichen Orten ihre Spuren hinterlassen. Bis heute wirkt ihr geistiges Werk nach. Lange war Hildegard an der Nahe zu Hause, bevor sie in Bingen ein neues Kloster gründete.

Der Pilgerweg beginnt bei Idar-Oberstein und führt von Niederhosenbach, dem wahrscheinlichen Geburtsort Hildegards, über die Klosterruine Disibodenberg, wo Hildegard die ersten 40 Jahre ihres Lebens gewirkt hat, über Sponheim, dem Ort ihrer Kindheit, bis nach Bingen am Rhein.

*Jedes Geschöpf ist mit einem anderen verbunden,  
und jedes Wesen wird durch ein  
anderes gehalten.“*

Hildegard von Bingen

**ZEIT**  
**LEITUNG**

2. bis 13. Oktober 2023 (Herbstferien)  
Dr. Heike Plaß, Heike Bergmann (Frauenpfarrerin im Kirchenkreis  
Steinfurt-Coesfeld-Borken) und Christel Kieffer (zertifizierte Pilgerbe-  
gleiterin)

Weitere Informationen folgen.

---



### **BILDUNG AUF BESTELLUNG**

Sie haben einen besonderen Wunsch?

Sie planen ein Seminar, eine Reise oder eine Pilgertour?

Sie brauchen Ideen oder Unterstützung?

Ob Seminar, Kulturreise, Pilgertour oder Pilgerreise – sprechen Sie uns an.  
Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen.

**ÜBRIGENS:** Veranstaltungen, Reisen und Touren,  
die Sie über die Evangelische Erwachsenenbildung planen und durchführen,  
werden finanziell gefördert und sind von der Umsatzsteuer befreit.

## Übersicht Programm der Erwachsenenbildung 2/2022

| Termin & Ort  | Veranstaltung   | Referent*in   | S. |
|---|---|---|----|
| Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat vom 17. August–21. Dezember 2022<br>Ev. Friedenskirche Münster<br>Gremmendorf | Gemeinsam auf dem Weg – Frauenbilder, Frauenleben                                 | Ursula Schreiber  | 16 |
| Donnerstags vom 18. August–22. Dezember 2022<br>Ev. Friedenskirche Münster<br>Gremmendorf“                      | Der Prophet Jesaja  | Heinz-Willi Kehren  | 12 |
| 19.–21. August 2022<br>Klostermühle Bursfelde   | Glauben erfahren – Eine Pilgerreise mit dem Motorrad                              | Bernd Göde und Gabi Haarmann  | 4  |
| 2.–4. September 2022<br>Ev. Matthäuskirche Laer   | Leitung und Begleitung auf dem Weg. Pilgernetzwerk Münsterland                    | Dirk Heckmann, Dr. Heike Plaß   | 4  |
| 2.–7. September 2022<br>Bergkloster Bestwig   | Das Glück kennt kein Alter  | Gertrud Schmalbrock   | 11 |
| 5. September 2022<br>Dietrich-Bonhoeffer-Haus Münster   | Flucht ohne Ende – Gewaltbedingte Migration in Europa                             | Prof. Dr. Jochen Oltmer   | 18 |
| 9. September 2022<br>Adventskirche Münster  | Von guten Mächten wunderbar geborgen – ein Märchenabend                           | Christel Bücksteeg  | 20 |
| 10. September 2022<br>Ev. Kirche in Billerbeck  | Sternenpilgerweg durch die Baumberge – Frauentag 2022                             | Heike Bergmann, Gudrun Janßen, Dr. Heike Plaß, Heidi Schuh              | 13 |
| 17. September 2022<br>Haus der Ev. Kirche, An der Apostelkirche 3, 48143 Münster                                | „Die sind doch alle ...“  | Ilja Kryszat  | 16 |
| 24. September 2022<br>Ysselsteyn, Kriegs- und Widerstandsmuseum Overloon  | Spurensuche über die Grenzen hinweg – Tagesfahrt deutsche Kriegsgräberstätte      | Jens Effkemann, Dr. Heike Plaß  | 17 |
| 27. September–10. Oktober 2022<br>Camino Francais   | Ge(h)zeiten des Lebens: Vom Aufbruch ins Neue. Pilgerreise Camino Francais        | Dirk Heckmann, Dr. Heike Plaß   | 6  |
| 1.–8. Oktober 2022  | „Auf, auf, mein Herz, mit Freuden ...“<br>Eine Reise auf den Spuren Paul Gerhards | Andreas Hirschberg, Marianne Overkamp-Al-Hamwi, Dr. Christina Falkeroth | 8  |
| 7.–9. Oktober<br>Kloster Gerleve  | Leben in Fülle – ein herbstliches Pilgerwochenende                                | Björn Hiby, Dorothee Schmidt, Andreas Saßmannshausen                    | 5  |
| 21. Oktober 2022<br>Soest   | Aus/f Sand gebaut?<br>Tagesfahrt für Frauen nach Soest                            | Doris Ulmke, Ursula Schreiber   | 15 |
| 26. Oktober 2022<br>Christusgemeinde Olfen  | Trauma – Reaktivierung durch aktuelles Kriegsgeschehen                            | Prof. Dr. Gereon Heuft  | 20 |
| 28. Oktober 2022<br>Gertrudenstift, Rheine-Bentlage   | Wann haben wir genug? – Ein ökumensches Frauenwochenende                          | Hannelore Lange   | 15 |
| 28.–30. Oktober 2022<br>Koptisches Kloster Brenkhausen  | Mein Platz in der weltweiten Kirche – ein Wochenende für Studierende              | Jutta Neumann, Dr. Heike Plaß   | 7  |
| 28. Oktober–2. November 2022<br>Bergkloster Bestwig   | Die Erzählung der Chassidim und andere Weisheitsgeschichten aus aller Welt        | Gertrud Schmalbrock   | 11 |
| 26.–28. Oktober 2022 / 25.–27. Februar 2023<br>Haus Villigst, Schwerte  | Fundraising Basiskurs in zwei Modulen   | diverse   | 9  |

# Übersicht Programm der Erwachsenenbildung

| Termin & Ort   | Veranstaltung  | Referent*in                                | S. |
|--|--|--|----|
| 4. November 2022<br>Hagen  | Vom Jugendstil zum Bauhaus –<br>Tagesfahrt nach Hagen                    | Doris Ulmke,<br>Ursula Schreiber           | 21 |
| 5.–6. November 2022<br>Bennohaus Münster                             | Auf Clownsentdeckung in Dir<br>selbst – ein Clownsworkshop               | Wolfgang Konerding,<br>der Clown Fidelidad | 21 |
| 14. November 2022<br>Adventskirche Münster                           | Kirche & Kino: „Ida“ –<br>Ein Filmabend mit Diskussion                   | Thomas Groll,<br>Dr. Oliver Kösters        | 23 |
| 16. November 2022<br>Auferstehungsgemeinde Münster                   | Nichts ist wie es scheint –<br>Merkmale von Verschwörungs-<br>ideologien | Referent*in der<br>Mobim Münster           | 19 |
| 27. Dezember 2022–2. Januar 2023<br>Matthias-Claudius-Haus Eversberg | Und jedem Anfang wohnt ein<br>Zauber inne                                | Gertrud Schmalbrock                        | 12 |



SIE MÖCHTEN SICH PER POST ANMELDEN?

Einfach die unten stehende/n Anmeldung/en ausfüllen und per Post (sofern in der Veranstaltungsbeschreibung nicht anders angegeben) senden an:

Referat Erwachsenenbildung im Evangelischen Jugend- und Bildungswerk  
Nicole Schulte, An der Apostelkirche 3, 48143 Münster

ANMELDUNG ZUR VERANSTALTUNG

Titel

Name, Vorname

Straße

PLZ Ort

Telefon-Nr.

E-Mail

☐ Ich möchte aktuelle Informationen zu Veranstaltungen der Evangelischen Erwachsenenbildung erhalten. Diese Einwilligung kann jederzeit per Mail an erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de widerrufen werden.

Datum, Unterschrift  
Mit meiner Unterschrift ist die Anmeldung verbindlich und ich erkenne die AGB mit den Datenschutzhinweisen an. Diese sind auf der Website [www.ebwwest.de/agb](http://www.ebwwest.de/agb) veröffentlicht.

ANMELDUNG ZUR VERANSTALTUNG

Titel

Name, Vorname

Straße

PLZ Ort

Telefon-Nr.

E-Mail

☐ Ich möchte aktuelle Informationen zu Veranstaltungen der Evangelischen Erwachsenenbildung erhalten. Diese Einwilligung kann jederzeit per Mail an erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de widerrufen werden.

Datum, Unterschrift  
Mit meiner Unterschrift ist die Anmeldung verbindlich und ich erkenne die AGB mit den Datenschutzhinweisen an. Diese sind auf der Website [www.ebwwest.de/agb](http://www.ebwwest.de/agb) veröffentlicht.



Besuchen Sie uns  
auch im Internet!

Referat Erwachsenenbildung im  
Evangelischen Jugend- und Bildungswerk

An der Apostelkirche 3  
48143 Münster

[www.ev-kirchenkreis-muenster.de](http://www.ev-kirchenkreis-muenster.de)

Evangelische  
Erwachsenenbildung Münster

Regionalstelle des  
Ev. Erwachsenenbildungswerkes  
Westfalen und Lippe e.V.